

Gruner AG im Einsatz bei Familie Widmer, Oshwand BE

Die Firma Gruner AG, mit welcher wir, also bergversetzer, bereits einige Projekte realisieren durften, leistete auch dieses Jahr grosses! 10 Lernende halfen der Familie Widmer, Oshwand BE, bei Abrissarbeiten am Wohnhaus. Das schöne Bauernhaus, welches in der Vergangenheit bereits einige kleinere Umbauten hinter sich hat, erhält einen neuen Verarbeitungsraum für Ricola-Kräuter wie auch ein neues Milchzimmer. Rund eine Tonne der getrockneten Kräuter dürfen jährlich verzeichnet werden. Damit die hohen Anforderungen von Seiten der Ricola gewährleistet aber auch die Quantität der Verarbeitung gesteigert werden kann, sind bauliche Massnahmen erforderlich. Die Familie Widmer packt selber mit an und erbringt auf diese Weise "Eigenleistungen". Damit aber noch nicht genug. Diese "Eigenleistungen" werden durch einen Freiwilligeneinsatz der Firma Gruner AG erhöht. Bergversetzer konnte die tüchtigen Lernenden gut in das Projekt miteinbeziehen. Während fünf arbeitsintensiven Tagen wurden bei mehreren Wohnzimmern die Wände und Böden herausgerissen (z.T. auch Betonböden), im Bereich des Stalles ebenfalls ein alter Betonboden herausgespitzt und weitere Arbeiten vollbracht. Toll, wie die Lernenden Hand in Hand angepackt haben. Die Zeitspende, welche durch die Firma Gruner AG zu Gunsten der Nutzniesserfamilie Widmer erbracht und ermöglicht wurde, ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Sie verdient ein grosses Merci!

Bergversetzer konnte zwei weitere Gruppen, welche einen Freiwilligeneinsatz leisten wollen, für den Oktober 2020 und den Sommer 2021 gewinnen. Auf diese Weise konnte die Finanzierung gewährleistet werden und das Projekt lief an. Die Familie Widmer freut sich bereits jetzt schon auf die neuen Räume!

Folgende Akteure waren, nebst der Nutzniesserfamilie Widmer, für den erfolgreichen Einsatz verantwortlich:

<http://www.bergversetzer.ch>

<https://www.gruner.ch>

<http://www.sab.ch>

<https://www.berghilfe.ch>



16.09.2020, Stephan Amsler

Impressionen:



Das schöne Bauernhaus der Familie Widmer, Oshwand BE



**Es gab einiges an Spitz-Arbeiten. Der alte Betonboden muss weichen.
Hier entsteht unter anderem ein Milchzimmer.**



Und einige Stunden später...der Schuttberg lässt sich sehen!



**Im Innern wurde das Täfer an den Wänden demontiert und
die alte zum Teil kaum vorhandene Isolation entfernt.**



**Auch bei diesem Raum fanden bereits einige Eingriffe statt.
Insbesondere der alte Betonboden muss einem neuen Bodenbelag weichen.**